



## Förderung Heizungsoptimierung Wärmepumpen

Ökoförderung – Steirischer Umweltlandesfonds 1.1.2018 bis 31.10.2019

**Antragstellung vor** der **Investition** bei den beauftragten Einreichstellen, z. B.:  
Regionalenergie Steiermark - **genaue Ablaufbeschreibung** siehe Seite 4

**Förderhöhen max. 25 % der Investitionskosten inkl. USt.** (bei möglichem Vorsteuerabzug ohne USt.), jedoch höchstens:

<b>Förderung bei Neubauten</b>	<b>Förderung [€] max.</b>
Grundwasser-Wärmepumpe	3.900,-
Erd-Wärmepumpe Tiefensonde	3.300,-
Erd-Wärmepumpe Flächenkollektor	2.400,-
Luft-Wärmepumpe	900,-

<b>Kesseltauschförderung beim Umstieg von</b>	<b>auf</b>	<b>Förderung [€] max.</b>
Kohle, Torf, Öl fossil, Flüssiggas	<b>Grundwasser-Wärmepumpe</b>	5.400,-
Erdgas		3.900,-
Biomasseheizung ohne automatische Beschickung, Wechselbrandkessel		4.200,-
Biomasseheizung mit automatischer Beschickung		3.000,-
Elektrodirektheizung		3.900,-
Luftwärmepumpe		3.000,-

<b>Kesseltauschförderung beim Umstieg von</b>	<b>auf</b>	<b>Förderung [€] max.</b>
Kohle, Torf, Öl fossil, Flüssiggas	<b>Erd-Wärmepumpe Tiefensonde</b>	4.800,-
Erdgas		3.300,-
Biomasseheizung ohne automatische Beschickung, Wechselbrandkessel		3.900,-
Biomasseheizung mit automatischer Beschickung		2.400,-
Elektrodirektheizung		3.300,-
Luftwärmepumpe		2.400,-

<b>Kesseltauschförderung beim Umstieg von</b>	<b>auf</b>	<b>Förderung [€] max.</b>
Kohle, Torf, Öl fossil, Flüssiggas	<b>Erd-Wärmepumpe Flächenkollektor</b>	3.600,-
Erdgas		2.400,-
Biomasseheizung ohne automatische Beschickung, Wechselbrandkessel		2.700,-
Biomasseheizung mit automatischer Beschickung		1.800,-
Elektrodirektheizung		2.400,-
Luftwärmepumpe		1.800,-

Kesseltauschförderung beim Umstieg von	auf	Förderung [€] max.
Kohle, Torf, Öl fossil, Flüssiggas	<b>Luft-Wärmepumpe</b>	1.800,-
Erdgas		900,-
Biomasseheizung ohne automatische Beschickung, Wechselbrandkessel		1.200,-
Elektrodirektheizung		900,-

Diese Obergrenzen gelten pro Haus/Wohnung, Kommunal- oder Vereinsobjekt, etc.; ab 2 Häusern auf getrennten Grundstücken oder ab 3 Wohneinheiten (mind. je 30 m<sup>2</sup>) pro Einheit

Pauschalzuschläge <sup>1</sup>	Förderung [€]
Ausführung in <b>Kombination</b> mit einer <b>hybriden Biomasseheizung</b>	500,-
Grundwasser- oder Erd-Wärmepumpe in <b>Kombination</b> mit einer <b>geförderten solarthermischen Anlage</b> bei <b>Ein- und Zweifamilienwohnhäusern</b>	500,-
Grundwasser- oder Erd-Wärmepumpe in <b>Kombination</b> mit einer <b>geförderten solarthermischen Anlage</b> bei <b>Mehrfamilienwohnhäusern</b> (ab 3 Wohneinheiten), <b>Sondernutzung, unternehmerischer Nutzung</b>	1.000,-
<b>Schichtladespeicher + Frischwassermodul</b> in Kombination mit einer geförderten solarthermischen Anlage	1.075,-
<b>Frischwassermodul</b> allein	200,-
<b>hydraulischer Abgleich</b> gemäß Anhang (Muster) bei bestehenden Ein- und Zweifamilienwohnhäusern	200,-
<b>hydraulischer Abgleich</b> gemäß Anhang (Muster) bei bestehenden Mehrfamilienwohnhäusern (ab 3 Wohneinheiten)	100,- je Wohneinheit
<b>ergänzende Sanierungsmaßnahmen</b> zur Effizienzsteigerung am Heizsystem bei Bestandsgebäuden (z.B. Dämmung der Verteilleitungen außerhalb des Heizraums in unbeheizten Räumen, Einbau von automatischen Thermostatventilen)	Mit 25 % der zurechenbaren Investkosten begrenzt, max. 400,-
<b>Pumpentausch</b> (Ein- und Zweifamilienwohnhaus max. 3 Pumpen)	85,- je Pumpe

<sup>1</sup> Diese Pauschalzuschläge (inkl. USt. bzw. bei möglichem Vorsteuerabzug exkl. USt.) können bei Kombination mehrerer Förderungen nur einmalig bei *einer* dieser Förderungen in Anspruch genommen werden.

### **Förderungswerber/innen sind:**

- ✓ Eigentümer/innen, Hauptmieter/innen, Pächter/innen, Wohnungseigentumsgeber/innen, dinglich Nutzungsberechtigte von Wohngebäuden sowie Wohnbauträger
- ✓ Unternehmen mit dem Unternehmenszweck in der Zurverfügungstellung von Wohnungen im Rahmen der De-minimis-Beihilfenregelung
- ✓ Betreiber/innen von Schulen, Kindergärten, Pflegeheimen, öffentlichen Sportanlagen sowie Gemeindevertretungen für deren eigene Gebäude
- ✓ Vereine für Vereinszwecke genutzte Gebäude(teile), sofern die Vereine nicht unternehmerisch tätig sind oder die Förderung im Rahmen der De-minimis-Beihilfenregelung gewährt werden kann
- ✓ Kleinunternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz unter 2 Mio. EUR ist, sofern eine De-minimis-Förderung möglich ist.

### **Wesentliche Voraussetzungen:**

- ✓ keine weiteren Zuschüsse oder Förderungen seitens anderer Landesdienststellen (z. B.: Wohnbauförderung – Wohnhaussanierung)
- ✓ Die Anlage muss von einem befugten Unternehmen errichtet werden
- ✓ **Lieferungen und Leistungen** für die zu fördernde Anlage wurden **noch nicht getätigt**
- ✓ Verwendung von **ausschließlich neuen** (nicht gebrauchten) **Komponenten/Anlagenteilen**
- ✓ ein **Fernwärmeanschluss** aus erneuerbaren Energieträgern oder aus hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung für das Gebäude ist **nicht möglich**
- ✓ der Heizwärmebedarf **HWBSK (Standortklima)** darf bei **Bestandsgebäuden** bei **Luftwärmepumpen nicht größer als 70 kWh/m<sup>2</sup>a** sein. Nachweis mittels **gültigem Energieausweis JAZcalc**, abhängig ob reiner Heizbetrieb ( $JAZ \geq 4,0$ ) oder Raumwärme und Warmwasser ( $JAZ \geq 3,5$ ) kombiniert, **COP-Wert** der Wärmepumpe für die Berechnung entweder aus JAZcalc-Datenbank oder Prüfung einer akkreditierten Prüfanstalt
- ✓ **Die Wärmeleistung** der Wärmepumpe darf nachweislich die **Heizlast nicht überschreiten**
- ✓ **Wärmemengenzähler** am Ausgang der Wärmepumpe und **separater Stromzähler**
- ✓ **Luftwärmepumpen nur in Kombination** mit entsprechender Photovoltaikanlage (2 kWp und mind. 1 kWp pro 5 kW Nennleistung der Wärmepumpe) oder thermische Solaranlage (mind. 4 m<sup>2</sup> Aperturfläche) bzw. bei Bestandsgebäuden mit bivalent alternativ betriebener Biomasseheizung
- ✓ Die **Altanlage muss** im Zuge des Kesseltausches **nachweislich außer Betrieb genommen** werden (Bestätigung vom Installateursbetrieb)
- ✓ Bei **neuen Pumpen** (ausgenommen Trockenläuferpumpen) ist ein **Magnetabscheider** vorzusehen. Es wird empfohlen das Heizungswasser zu überprüfen, ggf. aufzubereiten und bei Bedarf einen Schlammabscheider zu installieren
- ✓ **Verbindungsleitungen** im Heizraum müssen **gedämmt** sein
- ✓ Bei **Neubauten** ist ein **hydraulischer Abgleich** durchzuführen
- ✓ **Vor der Errichtung der Anlage** muss zumindest eine **Energiespar-Beratung** (90 Minuten) von einer *Ich tu's – Beraterin* / einem *Ich tu's - Berater* zur Festlegung der optimalen Heizungsform sowie zur Feststellung allfälliger bautechnischer Optimierungspotenziale in Anspruch genommen werden. Bei neuen Ein- und Zweifamilienhäusern ist eine kostenlose *Ich tu's Erstberatung* (30 Minuten) ausreichend.

# Wärmepumpen

Ökoförderung - Steirischer Umweltlandesfonds  
1.1.2018 – 31.10.2019

## Förderablauf

### 1. Registrierung durch Einreichstelle: Regionalenergie Steiermark

#### Vorzulegende Unterlagen:

aktuelles, vollständig ausgefülltes **Registrierformular** der Regionalenergie Steiermark

### 2. Förderungsantrag – Bestätigungen (max. 8 Monate nach Registrierung)

#### Vorzulegende Unterlagen: (Senden an: [antrag@regionalenergie.at](mailto:antrag@regionalenergie.at))

- **Bestätigungsblatt**
  - **Bestätigung** des Förderungswerbers
  - **Bestätigung** der **Gemeinde**
  - **Bestätigung** durch gewerblich **befugten Unternehmer (zertifizierter Wärmepumpeninstallateur)**
- **Endabrechnung** in Form von Rechnungen und Zahlungsnachweisen (in Kopie)
- **Fotos der gesamten Wärmepumpenanlage** (inkl. Wärmemengenzähler, Stromzähler, isolierte Leitungen)
- **Bestätigung bzw. Rechnung und Zahlungsnachweis** (in Kopie) **über die verpflichtende Energieberatung**
- **Nachweis der Jahresarbeitszahl (JAZ)** durch **zertifizierten Wärmepumpeninstallateur**
- **Energieausweis** (in Kopie)
- **Abnahmeprotokoll** durch einen **zertifizierten Wärmepumpeninstallateur**
- **Fernwärmebestätigung der Gemeinde bzw. des Fernwärmebetreibers**
- **Ggf. Hydraulischer Abgleich** (Protokoll; für Neubauten verpflichtend)
- **Dokumentation der Zählerstände von Stromzähler und Wärmemengenzähler vom Tag der Inbetriebnahme** (Fotoprotokoll)
- **Checkliste** vollständig ausgefüllt

#### Antragsformular und Richtlinien sind

erhältlich unter [www.regionalenergie.at](http://www.regionalenergie.at) - Menüpunkt Förderungen/Kosten

#### Weitere Informationen:

Regionalenergie Steiermark, Franz Haberhofer, Gerlinde Gutkauf  
Florianigasse 9, 8160 Weiz, Tel. 03172 – 30321 DW 5672 bzw. DW 5674

[antrag@regionalenergie.at](mailto:antrag@regionalenergie.at)

